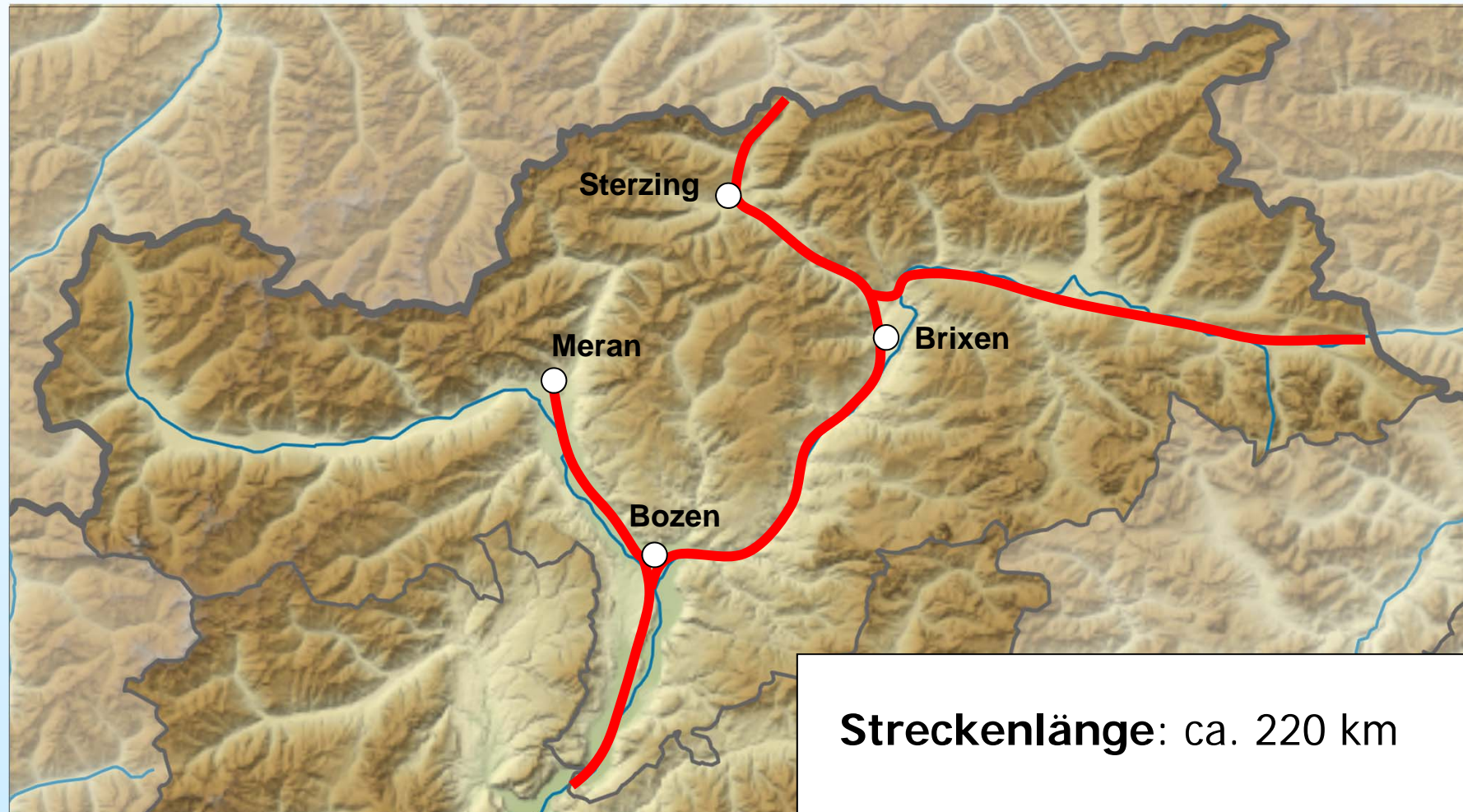


# Grundinformationen und Hinweise zu den Flirt-Zügen

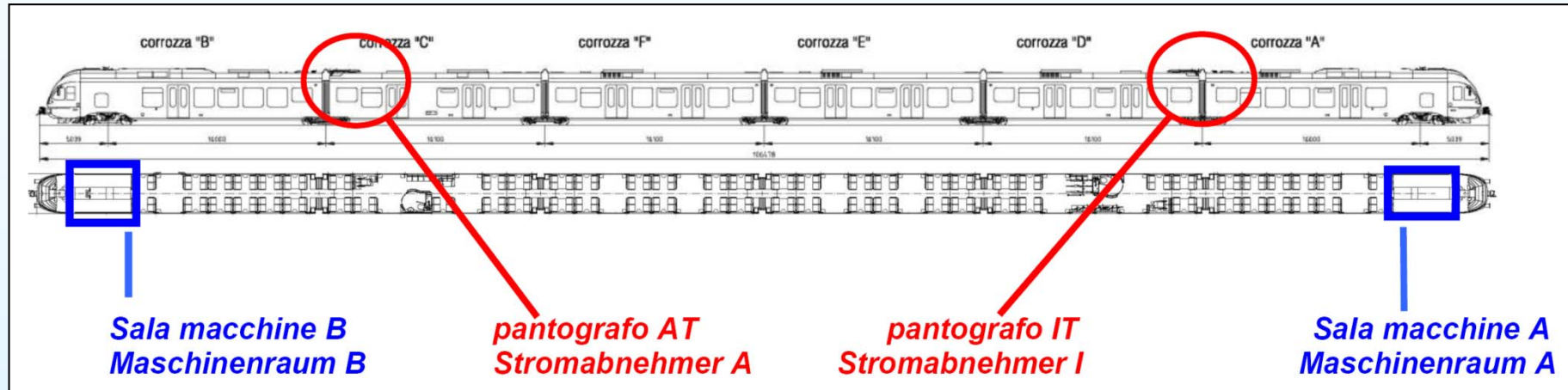


# Strecken, auf denen derzeit Flirt-Züge verkehren





# Allgemeinde Fahrzeugdaten Flirt-Züge



Elektrisch angetriebener Gelenktriebzug mit 4 bis 6 Fahrzeugen.

Gesamtlänge bei 6 Fahrzeugen: ca. 106 m;

Gewicht: max. ca. 226 t

277 Sitzplätze, 355 Stehplätze

# Fahrzeuge/Triebwagen



Auf den **Dachflächen** sind installiert:

- Stromabnehmer
- Haupttransformatoren
- Luftaufbereitungsanlage
- Löschwasseranlage
- Bremswiderstände



Die **Energieversorgung** des Fahrzeuges erfolgt von der Fahrleitung über die **Stromabnehmer**.

Typ: 2 x Einholstromabnehmer

# Fahrzeuge – Ein- und Ausstiege im Notfall



Alle Einstiegstüren besitzen innen und außen eine mechanische Notentriegelung



Die Notentriegelung außen ist links neben der Türe angebracht. Nach der Entriegelung können die Türen aufgeschoben werden.

Griff für Notentriegelung außen  
(bei einigen Zügen zuerst mit Vierkantschlüssel zu entriegeln)



Griff für Notentriegelung  
innen (an jeder Tür links  
angeordnet)

Mit dem Vierkantschlüssel kann die  
Tür ebenfalls geöffnet werden



# Fahrzeuge – Fluchtwege, Zugänge



Alle Fenster und Glasscheiben (außer die Frontscheibe der Fahrerkabinen) bestehen aus einer Doppelverglasung aus ESG-Glas und können durchbrochen werden

WC-Türen können mit einem Vierkantschlüssel geöffnet werden





# Fahrzeuge – Brandmelde- und Löschanlage



**Löschanlage:** Es ist eine Sprühwasser-Löschanlage eingebaut; als Treibmittel wird Stickstoff verwendet. Das Löschmittel Wasser sowie das Treibmittel Stickstoff wird in gesonderten Hochdruckbehältern auf einem Trägermodul auf dem Dach eines Fahrzeuges bevorratet.

**Handfeuerlöscher:** befinden sich in der Fahrerkabine und auch in den Fahrzeugen.

# Außenaktivierung von Brandmelde- und Löschanlage

Die Außenaktivierung bei einem abgestellten Zug ist mit dem Vierkantschlüssel bei den Tastern, welche sich an beiden Seiten der Fahrzeugenden befinden, möglich.

Die Brandmeldezentrale wird dadurch für ca. 15 Minuten aktiviert. Erkennt die Brandmeldezentrale einen Brand, wird die Löschanlage ausgelöst.

Anzeige bei den Leuchtmeldern:

**LED blau:** Anlage in Betrieb, kein Alarm anstehend

**LED rot:** Anlage in Betrieb, Brand detektiert, Löschung aktiv.





# Fahrzeuge – Not-Aus-Taster



Not-Aus Taster

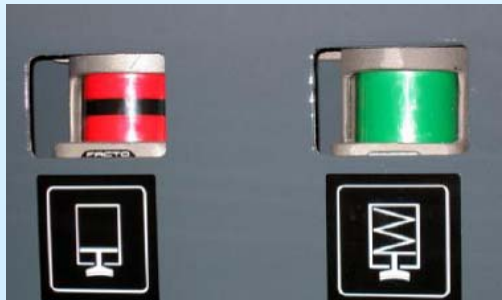
In jeder Fahrerkabine befinden sich **Not-Aus Taster**, welche die Abschaltung der Motoren, das Absenken der Stromabnehmer und eine Not-Bremsung bewirken; es ertönt ein Alarmsignal.

# Fahrzeuge – Bremsen



In jedem Einstiegsraum befindet sich eine Fahrgast-notbremse mit Gegensprechanlage zum Fahrzeugführer.

Schauzeichen am Wagen zeigen an, ob die Bremsen angezogen oder gelöst sind.



**Grün** Bremse gelöst

**Rot** Bremse angezogen

# Fahrzeuge – Notausrüstung

In den Fahrerkabinen befinden sich:



Hemmschuhe, Feuerlöscher,  
Handscheinwerfer, ...



Flaggen, Fackel, Signal-  
taschenlampe



# **Erreichbarkeit der Fahrdienstleitung RFI (Rete Ferroviaria Italiana)**

Über die Zentrale der  
Berufsfeuerwehr Bozen:

**Tel. 0471 – 20 22 22**